

Niederschrift

über die Sitzung am Dienstag, 22.02.2022,
im Kreishaus Borken, Großer Sitzungssaal (Raum 2180)

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 18:05 Uhr

Anwesend:

Vorsitz:

Wilhelm Stilkenbäumer Reken

Mitglieder:

| | | |
|------------------------|-----------|--------------------------------|
| Michael Boland | Bocholt | |
| Brigitte Ebbing | Borken | Vertretung für Frau Dannenbaum |
| Jürgen Fellerhoff | Borken | |
| Claudia Jung | Borken | ab 17:07 Uhr |
| Manfred Kuiper | Heek | |
| Guido Lammers | Heek | |
| Sandra Lentfort | Vreden | |
| Theodor Nieland | Isselburg | |
| Ulrike Nitsch | Vreden | |
| Thomas Nünning | Vreden | |
| Elena Raupach | Südlohn | |
| Mirco Reers | Legden | |
| Wolfgang Reinert | Ahaus | |
| Jörg von Borczyskowski | Gronau | Vertretung für Herrn Schmeing |

Vertreter/innen der Verwaltung:

Dr. Ansgar Hörster
Elisabeth Büning
Sonja Bietenbeck
Nina Dittberner

Es fehlen entschuldigt:

| | |
|----------------------|----------------------|
| Angelika Dannenbaum | Ahaus |
| Volker Jürgen Himmel | Gronau |
| Christel Höink | Kreisheimatpflegerin |
| Ludger Konrad | Stadtlohn |
| Benedikt Schmeing | Ahaus |
| Hartwig Westermann | Borken |

Erledigung der Tagesordnung:

Vorsitzender Stilkenbäumer eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er informiert, dass Frau Höink und Herr Himmel sich entschuldigen ließen und Frau Ebbing sowie Herr von Borczyskowski die ordentlichen Mitglieder Dannenbaum und Schmeing vertreten würden.

Vorsitzender Stilkenbäumer stellt fest, dass ordnungsgemäß geladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist. Einwendungen gegen die Tagesordnung sowie die Niederschrift der letzten Sitzung werden nicht erhoben.

A. Öffentlicher Teil

Punkt 1: Beratung des Haushaltsentwurfs 2022 - Budget 05 (Produkte 05.05.01 bis 05.06.01)
Vorlage: 0020/2022/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning informiert anhand der als Anlage 1 vorab mitversandten Präsentation über die Produkte Kultur und Sport sowie über die wenigen wesentlichen Veränderungen im Vergleich zum Haushaltsjahr 2021. Sie weist auf die erstmalige Erhöhung der Fördermittel für die Veranstaltung „summerwinds“ um 2.500 Euro hin. Des Weiteren habe die Verwaltung die Anregungen aus der Politik aufgegriffen und die Kennzahlen in den Kulturprodukten überarbeitet. Aufgrund dessen bestehe keine Vergleichsmöglichkeit zu Vorjahren.

Frau Büning macht darauf aufmerksam, dass im Haushaltsentwurf auf Seite 360 fehlerhafte Zahlen abgedruckt seien. Es handele sich lediglich um einen Druckfehler. Hier müsse es wie folgt heißen:

| | | | |
|--------------------------------|------------------|------------------|--|
| 15 Transferaufwendungen | 127 T-EUR | 130 T-EUR | |
| davon | 87 T-EUR | 90 T-EUR | Kulturelle Strukturförderung |
| | 40 T-EUR | 40 T-EUR | Zuschüsse „Kleine private Denkmalpflege“ |

Herr Boland bedankt sich für die Ausführungen zum Haushalt. Die CDU-Fraktion werde dem Haushalt zustimmen.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Dem Entwurf des Kreishaushaltes 2022 - bezogen auf die Produkte 05.05.01 bis 05.06.01 des Budgets 05 - Bildung, Schule, Kultur und Sport - wird zugestimmt.

Punkt 2: Auslobung des Heimat-Preises auf Kreisebene für das Jahr 2022
Vorlage: 0042/2022/KREIS

Der Kreis Borken möchte den Heimatpreis erneut und damit zum vierten Mal ausloben, berichtet Dr. Hörster. Die Qualität der vergangenen Bewerbungen zeige die bunte Vielfalt der Heimatpflege im Kreis Borken. Es gehe um mehr als Kultur und Brauchtumspflege im klassischen Sinne. Das bisherige Format habe sich drei Mal erfolgreich etabliert, so dass die Rahmenbedingungen für das Jahr 2022 nach Absprache mit den Jurymitgliedern übernommen worden seien.

Vorsitzender Stilkenbäumer unterstreicht die positiven Erfahrungen in den letzten drei Jahren. Viele Nachbarschaften, Vereine und Initiativen hätten sich beteiligt, deren Ideen auszeichnungswürdig gewesen seien. Besonders erfreulich sei natürlich, dass die Sieger auf Kreisebene in den ersten beiden Jahren auch Landessieger geworden seien.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Kreistag beschließt, einen Heimatpreis 2022 für den Kreis Borken auszuloben und beauftragt die Verwaltung, Fördergelder im Rahmen des Landesförderprogramms „Heimat. Zukunft. Nordrhein-Westfalen. Wir fördern, was Menschen verbindet.“ zu beantragen.

Punkt 3: Förderung von kulturellen Projekten und Maßnahmen im Jahr 2022
Vorlage: 0043/2022/KREIS

Fachbereichsleiterin Büning teilt mit, dass bisher noch keine Anträge von externen Kulturakteuren vorlägen. Bewilligte Anträge im Jahr 2021 habe die Verwaltung auszahlen können, trotz Überschreitung des Haushaltsansatzes von 15.000 Euro.

Auf die Frage von Herrn Boland nach Fördermöglichkeiten, falls auch in diesem Jahr der Haushaltsansatz überschritten würde, sichert Dr. Hörster die Möglichkeit einer Finanzierung im Rahmen einer überplanmäßigen Ausgabe zu. Die Anträge seien in überschaubaren Größenordnungen zu erwarten. Neben den Kreismitteln gebe es zudem diverse Fördermöglichkeiten auf Bundes- und Landesebene. Die Zuschüsse an externe Kulturakteure seien i.d.R. eine Ergänzung zu anderen Fördergebern.

Herr von Borczyskowski bittet um Gremienbeteiligung, wenn unterjährig Anträge von externen Kulturakteuren gestellt würden. Dr. Hörster erklärt, dass es generelle Verwaltungspraxis sei, den Ausschuss für Kultur und Sport zu beteiligen. Sobald Anträge vorlägen, würden diese in der nächsten Fachausschusssitzung vorgestellt und beschieden.

Der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen sei es wichtig, alle zur Verfügung stehenden Fördermittel bestmöglich auszuschöpfen, um den Kulturschaffenden unter die Arme zu greifen, betont Frau Jung.

Dr. Hörster bestätigt, dass die in der Vergangenheit gestellten Förderanträge von externen Kulturakteuren alle bewilligt worden seien. Der Kreis Borken agiere auch als „Kulturscout“ und informiere Kulturschaffende über Landes- und Bundesförderprogramme.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Fachausschuss Kultur und Sport stimmt den Planungen zur strukturellen Kulturförderung zu.

Punkt 4: Kulturveranstaltungen - Planungen für das Jahr 2022
Vorlage: 0044/2022/KREIS

Frau Büning informiert die Gremienmitglieder über das positive Feedback zur Partizipationsausstellung „KrisenSicher“ und das damit verbundene gut angenommene Begleitprogramm. An der Autorenlesung mit Margot Käßmann hätten 300 Gäste teilgenommen. Der Film „Systemsprenger“ sei von 50 Besucher*innen gesehen worden und für das interaktive Ausstellungsprojekt „Impression Depression“ seien alle angebotenen Termine ausgebucht gewesen. Die Menschen hätten wieder Lust auf Kultur, so Frau Büning.

Sie weist des Weiteren auf Folgendes hin:

- Die neue Ausstellung ÜberLebensmittel stecke seit eineinhalb Jahren in der Vorbereitung. Die Hauptausstellung werde im Textilwerk Bocholt gezeigt. Weiteres Begleitprogramm finde an verschiedenen Orten im Kreisgebiet statt.
- Neu aufgelegt sei das Unterrichtsmodul „Backen für Schulklassen“, mit dem Schüler*innen die Bedeutung von Brot nähergebracht werden solle.
- Die Ausstellung Grenzgewässer sei aufgrund von persönlichen Differenzen unter den Künstlerinnen von diesen abgesagt worden.
- Für die Konzertreihe Trompetenbaum & Geigenfeige seien RKP-Mittel bewilligt worden.
- Der alle zwei Jahre stattfindende Bauernmarkt in Vreden werde in diesem Jahr Teile des Dialektfestivals einbinden.

Dr. Hörster erklärt die Verschiebung der Grafikbörse in den Mai dieses Jahres mit der pandemischen Lage. Die Planungen seien vor Inkrafttreten der neuen Coronaschutzverordnung erfolgt. Eine Absage der Veranstaltung sei keine Option gewesen.

Als Ausblick auf das Jahr 2023 verweist Frau Büning auf eine geplante Veranstaltungsreihe mit Aktionen und einer Ausstellung über die „Schlacht am Lohner Bruch“ (s. Seite 6 der SV). Es werde einen Kick-Off-Termin mit verschiedenen Kulturakteur*innen geben, um gemeinsam das Thema 30jähriger Krieg und Lohner Bruch zu gestalten. Frau Büning hofft auf eine vielfältige Veranstaltungspalette.

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

Punkt 5: Zuschuss zur Umgestaltung des Eingangsbereiches der Landesmusikakademie
Vorlage: 0036/2022/KREIS

Dr. Hörster teilt mit, dass die Landesmusikakademie für die bauliche Optimierung des Eingangsbereiches eine Investitionskostenbeteiligung durch den Kreis Borken beantragt habe. Wie in der Vorlage erläutert, gehe es um eine Co-Finanzierung mit der Gemeinde Heek, bei der jeweils die Hälfte des verbleibenden Eigenanteils (35 % Eigenanteil, 65 % Leader-Förderung) von der Gemeinde Heek und die andere Hälfte vom Kreis Borken getragen werden solle. Die Gemeinde Heek habe bereits in 2021 einen positiven Haushaltsbeschluss getroffen. Ob die Baumaßnahme in der beschriebenen Form umgesetzt werde, könne u.a. aufgrund gestiegener Baupreise nicht zugesichert werden.

Der Kreis Borken habe sich in der Vergangenheit häufiger an Investitionen finanziell beteiligt, u.a. mit einem Investitionskostenzuschuss für die neue Dauerausstellung im Rock`n Popmuseum Gronau und mit der Co-Finanzierung „Alte Schule“. Außerdem zahle der Kreis einen laufenden Zuschuss an das Künstlerdorf Schöppingen.

Die UWG-Fraktion spricht sich für den Zuschuss zur Umgestaltung des Eingangsbereiches der Landesmusikakademie aus, bestätigt Herr von Borczyskowski. Die Fraktion begrüße die Finanzierungsbeteiligung mit der Gemeinde Heek und hoffe auf die Zusage einer LEADER-Förderung. Angesichts der schwer zu kalkulierenden Baukostenentwicklung solle die im Beschlussvorschlag genannte Größenordnung nur als Anhaltspunkt für eine Finanzierungsbeteiligung des Kreises angesehen werden. Man sehe die Notwendigkeit der Baumaßnahme und einer Finanzierungsbeteiligung von Gemeinde und Kreis.

Auch die CDU-Fraktion sowie die SPD-Fraktion sprechen sich für den Antrag der Landesmusikakademie aus, erklären Herr Boland und Herr Kuiper.

Beschluss: einstimmig beschlossen

Der Ausschuss für Kultur und Sport beschließt, sich entsprechend des Finanzierungsanteils der Gemeinde Heek mit 50 Prozent des erforderlichen kommunalen Eigenanteils an der Förderung der baulichen Optimierung des Eingangsbereichs zu beteiligen. Der Betrag von derzeit 25.000 € wird in die Veränderungsliste zum Haushalt 2022 aufgenommen.

Punkt 6: Mitteilungen der Verwaltung

Keine

Punkt 7: Anfragen

Keine

Ende des öffentlichen Teils

Vorsitzender Stilkenbäumer schließt die Sitzung.



Wilhelm Stilkenbäumer



Sonja Bietenbeck